

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt am Mittwoch, dem 05.06.2024 in der Kolvenburg, An der Kolvenburg 3, 48727 Billerbeck

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Bolte, Rainer
Goehermann, Josef, Prof. Dr.
Haselkamp, Anneliese
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Prott, Ulrike
Schnittker, Alois
Schulze Wierling, Birgit
Wenning, Thomas, Dr.
Willms, Anna Maria
Wobbe, Ludger
Wortmann, Jens

SPD-Kreistagsfraktion

Brockhoff, Philipp
Ley, Claudia
Mönnich, Merlin
Vogt, Hermann-Josef

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Jansen, Patrick
Krause, Stephan
Kübber, Florian
Oertel, Waltraud
Wessels, Julius

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Jülich, Andreas

sachkundige Bürger

Timmermann, Theresa

beratende Mitglieder

Heuermann, Bernd
Wermelt, Rainer

Verwaltung

Detlef Schütt
Gregor Twilling
Swenja Janning
Norma Sukup
Martina Nieländer
Lukas Bertels
Alexandra Domhöfer

Der Ausschussvorsitzende Valentin Merschhemke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Zwischenbericht zum Bereich Ehrenamtskoordination
Vorlage: SV-10-1215
- 2 Bericht zu den kulturellen Bildungsangeboten für Schulen und Kindergärten und ihre Nachfrage
Vorlage: SV-10-1216
- 3 Bericht zur Umsetzung des Förderprogramms "Digitalisierung der gemeinnützigen Sportorganisationen in NRW" im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-10-1222
- 4 Vorstellung der anstehenden Baumaßnahmen in der Kolvenburg mit anschl. Rundgang
Vorlage: SV-10-1217
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es erfolgten eine Mitteilung des Landrats im öffentlichen Teil, keine des Ausschussvorsitzenden und keine Anfragen der Ausschussmitglieder im nicht öffentlichen Teil.

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1215

Zwischenbericht zum Bereich Ehrenamtskoordination

Vorsitzender Merschhemke begrüßt Frau Nieländer als Ehrenamtskoordinatorin des Kreises Coesfeld in der Runde. Diese berichtet vom erfolgreichen Netzwerktreffen der Ehrenamtsbeauftragten im Kreis Coesfeld am 7. Mai auf Burg Vischering, die u.a. eine Abfrage von ehrenamtlich Engagierten für einen zentralen Verteiler und die Präsentation verschiedener Matchingplattformen durch Herrn Ludwig vom Kreis Coesfeld beinhaltete.

Ktabg. Lütkecosmann erfragt Frau Nieländers Einschätzung, ob die Vernetzungsarbeit zwischen den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld positiv wahrgenommen werde.

Frau Nieländer berichtet, dass mehr als 50% der Einladungen wahrgenommen wurden, dazu noch Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Stiftungen. Regelmäßige Treffen dieser Runden seien erwünscht.

Dezernent Schütt teilt mit, dass die Auswertungen des Herrn Ludwig „Aktion Mensch“ und „Let's Act“ als für den Kreis Coesfeld geeignete Matchingplattformen ergäben. Er berichtet zudem über eine positive Grundstimmung unter den Anwesenden.

Als Anlage werden sowohl die Präsentation zur Vorstellung der Engagement-Plattform „Aktion Mensch“ angefügt als auch ein aktualisierter Vergleich der Ehrenamtsplattformen.

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1216

Bericht zu den kulturellen Bildungsangeboten für Schulen und Kindergärten und ihre Nachfrage

Dezernent Schütt leitet in den Tagungsordnungspunkt ein, indem er den baldigen Abschied von Frau Sukup als Leiterin der kulturellen Bildungsangebote mitteilt und Dank für die jahrelange Arbeit ausspricht.

Frau Sukup berichtet von der Burg Vischering, die sich seit der Wiedereröffnung 2018 als außerschulischer Lernort etabliert hat. Das Schulprogramm „Ritter und Burgen“ erfreue sich großer Beliebtheit, vor allem nach dem Wiederangebot nach der Coronazeit. Weitere Angebote seien „Leben in der Ständegesellschaft“ für siebte Klassen sowie MINT-Programme für die Klassen 8 – 13.

Vorsitzender Merschhemke bedankt sich bei Frau Sukup für die erbrachte Leistung all die Jahre und lädt sie zum kommenden Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt im September ein.

Ktabg. Wobbe wertet das Angebot als vielfältig und interessant und fragt nach, welche genaue Zielgruppe das Programm „Ritter & Burgen“ nachfrage. Er bedauert, dass nicht alle Schulen aus dem Kreis Coesfeld das Angebot beanspruchten.

Dezernent Schütt erwähnt, dass diese Problematik bekannt sei. Auf den Schulleiterdienstbesprechungen seien Schulleiter über dieses Angebot informiert worden, weitere Hinweise bei kreisweiten Schulen würden folgen.

Frau Sukup teilt mit, dass ihre Nachfolgerin Lehrerfortbildungen im Herbst 2024 durchführen werde. Mit der Kostenübernahme des Kreises Coesfeld für Bus- und Fahrtkosten werde bei diesen Fortbildungen ebenfalls geworben.

Dezernent Schütt setzt auf die persönliche Ansprache mit den Schulleitungen, da Schulen mit Infos zu jeglichen und vergleichbaren Angeboten überhäuft würden.

Ktabg. Wobbe weist darauf hin, neben Schulleitungen bitte auch Schulpflegschaftsvorsitzende anzusprechen.

Ktabg. Lütkecosmann schlägt vor, die Lehrerzimmer der in Frage kommenden Schulen mit QR-Codes zu versehen, die auf das Angebot hinweisen.

Frau Sukup dankt für die Hinweise und Anregungen.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1222

Bericht zur Umsetzung des Förderprogramms "Digitalisierung der gemeinnützigen Sportorganisationen in NRW" im Kreis Coesfeld

Vorsitzender Merschhemke dankt zunächst Herrn Elfers für den sehr informativen Vortrag und hebt das tolle Ergebnis hervor.

Ktabg. Nawrocki hat eine Rückfrage zum Förderschwerpunkt „Gesundheit und Medizinforschung“, dieser wurde aber seitens des Kreissportbundes nicht genutzt.

Ktabg. Haselkamp hinterfragt, warum die Gemeinde Rosendahl nicht dabei war. Herr Elfers antwortet, dass sehr wohl auch ein Antrag aus Rosendahl eingereicht wurde, dieser aber in der Präsentation offenbar versehentlich fehlen würde.

Ktabg. Schnittker erfragt, ob alle Vereine, die einen Antrag gestellt hätten, auch berücksichtigt worden seien. Dies bejaht Herr Elfers. Insgesamt lagen Anträge für eine Fördersumme von 800.000 Euro vor, jeder Verein habe mindestens 3.000 Euro erhalten. Die Förderhöhe richtete sich nach den Mitgliederzahlen, nicht nach dem Antrag und insgesamt lag die maximale Fördervereine je Verein bei 30.000 €.

Vorsitzender Merschhemke möchte zudem wissen, wie viele Anbieter es im Bereich der Softwarelösungen für Vereine gibt und ob gegebenenfalls eine Vereinheitlichung mit möglichen Fördermitteln denkbar sei. Die Nachfrage sei hoch, aber eine Förderung über das Programm war nicht möglich.

Ktabg. Wortmann betont, dass eine Vereinheitlichung der Software nicht sinnvoll wäre, da die Mitgliederzahlen und die damit verbundenen Anforderungen zu unterschiedlich seien.

Ktabg. Lütke-Cosmann spricht dem Kreissportbund noch einmal ein großes Dankeschön aus.

TOP 4 öffentlicher Teil

SV-10-1217

Vorstellung der anstehenden Baumaßnahmen in der Kolvenburg mit anschl. Rundgang

Herr Thies, Architekt der Kreisverwaltung Coesfeld, erläutert die anstehenden Baumaßnahmen in der Kolvenburg. Die Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Billerbeck sowie des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe läge nun final seit 2023 vor. Die Barrierefreiheit der Kolvenburg soll mittels eines Plattformliftes von außen sichergestellt werden.

Herr Thies verweist in den nachfolgenden Ausführungen seines Vortrages darauf, dass in den 70er Jahren die Kolvenburg bereits einmal aufwendig saniert worden sei, allerdings sei dies nun erneut notwendig. Bisher sei die Nutzung der Kolvenburg auf 85 Personen beschränkt, davon sind lediglich 15 Personen im Obergeschoss zulässig.

Für eine Nutzung darüber hinaus (unter anderem während des Adventsmarktes) ist ein zweiter Fluchtweg bisher lediglich über eine extra angemietete Fluchttreppe möglich.

Die größten Arbeiten seien im Untergeschoss vorgesehen – vor allem die Brandschutzbeschichtung werde erneuert, ebenso würden die Sanitäranlagen neu angeordnet. Darüber hinaus müsse der komplette Fußboden abgetragen werden, die Elektroheizung werde allerdings erhalten. Ab September 2024 erfolgt die Dach- und Fassadensanierung mit einer Kalkschlämme.

Ktabg. Nawrocki dankt Herrn Thies für die ausführlichen Informationen und hinterfragt, welche energetischen Maßnahmen vorgesehen seien. Herr Thies erläutert, dass die gesamte Elektrotechnik erneuert werden soll, ebenso werde zukünftig mit einer neuen Beleuchtung im Untergeschoss sowie im Eingangsbereich geplant. Auch durch die Fußbodenheizung sollen Einsparungen realisiert werden.

Ktabg. Nawrocki möchte darüber hinaus wissen, ob ein Zeitpolster für mögliche historische Funde eingeplant sei. Dies verneint Herr Thies.

Für die Dacharbeiten sei der Zeitraum von September bis Dezember vorgesehen, für die weiteren Baumaßnahmen sei ein Jahr vorgesehen. Der geplante Plattformlift sowie die Treppe sei für 2025 vorgesehen bzw. Anfang 2026. Die Wiedereröffnung der Kolvenburg in einem Jahr sei mit der Kulturabteilung abgestimmt.

Ktabg. Nawrocki betont noch einmal, dass es schade sei, dass das Dach verschlossen bliebe. Herr Thies erläutert, dass lediglich gelegentliche Führungen möglich seien, dies aber nicht regelmäßig möglich sei.

Auf Nachfrage von Ktabg. Lütke-Cosmann erläutert Herr Thies, dass eine Innendämmung des Daches nicht möglich sei. Des Weiteren möchte Ktabg. Lütke-Cosmann wissen, ob die Fenster auch erneuert würden. Die äußeren Kastenfenster sollen erhalten bleiben, die Aufsatzfenster innen seien im Jahr 2017 neu eingebaut worden.

Ktabg. Wobbe unterstreicht noch einmal die Gesamtaufwendungen von 1,9 Mio. Euro und fragt nach, welche Fördermittel beantragt würden.

Der Bund habe nun Fördermittel für die Sanierung des Daches und der Fassade zugeteilt. Insgesamt würden hier 50% der Aufwendungen gefördert. Ebenso sei ein Förderantrag für den Lift sowie für die Außentreppe gestellt worden.

Anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Burg.

TOP 5 öffentlicher Teil Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

Dez. Schütt teilt mit:

Als Portal für die Adelssitze in der Region organisiert die Burg Vischering auch in diesem Jahr den „Schlösser- und Burgentag Münsterland“ am 16. Juni federführend – erneut in enger Kooperation mit dem Münsterland e.V., der die Seite www.schloessertag.de pflegt. Diese Seite ist die zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten und stellt die Programmpunkte der einzelnen Häuser vor – von der fachkundigen Führung durch Haus und Hof bis hin zum zweitägigen Jazz-Kurzfestival „Münsterland Festival meets BurgJazz“, das hauptsächlich auf Burg Vischering stattfindet.

Denn an diesem Tag geht es insgesamt darum, die reiche Dichte der Schlösser und Burgen in der Region aufzuzeigen und den Gästen dort etwas Neues, nicht Alltägliches zu bieten. Das können auch Häuser sein, die sonst nicht im Alltag geöffnet sind, oder aber spezielle Programmpunkte entwickelt haben. Die Schätze der Region wollen entdeckt werden: Wie im Vorjahr werden auch in 2024 mehr als 30 Häuser teilnehmen; erstmalig sind unter anderem die Wasserburg Anholt und das Haus Hameren in Billerbeck dabei. Der Kreis Coesfeld beriet zu Programmpunkten und motivierte zum Mitmachen.

Beworben wird der Tag auf unterschiedlichen Kanälen; erstmals auch mit 25 Plakaten in Bussen, die vom RVM-Betriebshof in Lüdinghausen aus starten. Insgesamt wird über ein Werbebudget von 30.000 EUR verfügt, das zu gleichen Teilen von den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf sowie von der Stadt Münster getragen wird. Medienpräsentator sind die „Westfälischen Nachrichten“.

Es gab zwei Zoom-Gesprächstermine, die den teilnehmenden Häusern im Vorfeld angeboten wurden und in denen technische, inhaltliche und organisatorische Fragen besprochen wurden. Das Marketing wurde koordiniert und eine Kampagne in den Sozialen Medien abgestimmt. Dieser Prozess wurde durch den Druck von Werbematerial unterstützt: Eigens erstellte Poster und Postkarten mit unterschiedlichen Motiven wurden an die teilnehmenden Häuser verschickt.



Merschhemke
Ausschussvorsitzender



Bertels
Schriftführer



Domhöfer
Schriftführerin

Anlagen:

Anlage 1 zu TOP 1 SV-10-1215 Vorstellung Aktion Mensch

Anlage 2 zu TOP 1 SV-10-1215 Recherche Ehrenamtsplattform

Anlage 3 zu TOP 3 SV 10-1222 Förderprogramm zur Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in NRW

Anlage 4 zu TOP 4 Vorstellung Baumaßnahmen Kolvenburg